Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1838

07. 07. 82

Sachgebiet 93

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr (14. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch das Europäische Parlament

Entschließung zur Zukunft des EWG-Eisenbahnnetzes — Drucksache 9/1515 —

A. Problem

Das Europäische Parlament fordert den Ausbau des europäischen Eisenbahnnetzes unter Einsatz von Finanzmitteln der Europäischen Gemeinschaft.

B. Lösung

Der Verkehrsausschuß unterstützt nachdrücklich die Forderung nach einer gemeinsamen Eisenbahnpolitik innerhalb der Gemeinschaft.

Einmütigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

entfallen

D. Kosten

entfallen

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, bei den weiteren Verhandlungen in Brüssel

— sich um Fortschritte bei der gemeinsamen Eisenbahnpolitik und der Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur zu bemühen,

— bei Infrastrukturmaßnahmen die Möglichkeit der Energieeinsparung und die Erfordernisse einer Verbesserung des Leistungsangebotes der Eisenbahnen zu berücksichtigen.

Bonn, den 23. Juni 1982

Der Ausschuß für Verkehr

Lemmrich — Vorsitzender

Dr. Jobst — Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Dr. Jobst

Die Entschließung des Europäischen Parlaments zur Zukunft des EWG-Eisenbahnnetzes in Drucksache 9/1515 wurde mit Schreiben des Präsidenten des Deutschen Bundestages vom 30. April 1982 gemäß § 80 Abs. 3 der Geschäftsordnung dem Verkehrsausschuß zur Beratung überwiesen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 23. Juni 1982 behandelt.

In seiner Entschließung fordert das Europäische Parlament, bei allen europäischen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen vorrangig den Eisenbahnverkehr zu berücksichtigen, wobei auch Finanzmittel der Gemeinschaft eingesetzt werden sollen. Es soll eine auf die Zehnergemeinschaft bezogene Streckenkarte des bestehenden und geplanten EG-Eisenbahnnetzes erstellt werden, bei dem von dem Leitplan des Internationalen Eisenbahnverbandes ausgegangen werden soll. Dieser Leitplan enthält insbesondere den Bau von vier Basistunneln durch die Alpen, aber auch den Ärmelkanaltunnel und eine Eisenbahnbrücke über die Straße von Messina.

Der Verkehrsausschuß unterstützt nachdrücklich alle Bestrebungen, die dazu dienen, eine gemeinsame Eisenbahnpolitik innerhalb der Gemeinschaft zu realisieren und die Infrastruktur für den Schienenverkehr zu verbessern. Der Ausschuß schlägt daher die Verabschiedung einer entsprechenden Entschließung vor. Eine Finanzierung mit Gemeinschaftsmitteln ist jedoch nach Auffassung des Ausschusses erst möglich, wenn die in Aussicht genommene Verordnung über die finanzielle Unterstützung von Vorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung auf dem Gebiete der Verkehrsinfrastruktur, die auch das Europäische Parlament in seiner Entschließung erwähnt hat, vom Rat verabschiedet worden ist. Erst danach können die einzelnen in Betracht kommenden Projekte bewertet und für eine finanzielle Förderung ausgewählt werden.

Bonn, den 23. Juni 1982

Dr. Jobst

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333